



Sitzung des LIGA-Ausschusses „Armut“

Protokoll vom **13.01.2022**

Uhrzeit von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Anwesend: Frau Jutta Anton-Wachal, Frau Anne Fennel, Herr Jürgen Nieser, Frau Heike Neu, Frau Lisa Geimer-Klein, Herr Alexander Dony

Entschuldigt: Herr Bernward Hellmanns, Herr Wolfgang Schöneberger, Herr Jörg Bröder, Frau Christiane Düro-Theis, Frau Doris Lehmann

Nr.	TOP / Inhalt	Absprache / Auftrag / Entscheidung	Erledigen von / bis
1. Formalia			
1.1	Eröffnung und Begrüßung	Frau Fennel begrüßt die Anwesenden und ganz besonders Frau Anton-Walhall, die die Nachfolge im Ausschuss Armut von Uli Harth antritt.	
1.2	Feststellung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form festgelegt.	
1.3	Genehmigung des Protokolls vom 28.10.2021 und Erledigungsfeststellung	Das Protokoll wird ohne Änderungen verabschiedet. Alle Aufträge wurden erledigt. Weitere Absprachen zu Einzelpunkten: Zweiter Armuts- und Reichtumsbericht: Bezüglich des Zwischenstandes liegen keine aktuellen Informationen vor. Ebenso fehlt das Protokoll der letzten Sitzung des Beirats Armutsbekämpfung. Frau Fennel erkundigt sich bezüglich des Protokolls, des Stands der Auswertung des Armuts- und Reichtumsberichts und des Moratoriums für Energiesperren nochmals.	Anne Fennel
2. Informationen aus der Hauptausschusssitzung am 02.11.2021 und 07.12.2021			
	Frau Fennel berichtet.		



Nr.	TOP / Inhalt	Absprache / Auftrag / Entscheidung	Erledigen von / bis
3. Informationen zum LIGA-Treffen der Ausschussvorsitzenden am 16.11.2021			
	<p>Siehe Vorlage von Frau Fennel, der mit der Einladung zugeht.</p> <p>Eine enge Zusammenarbeit der Ausschüsse ist bei Querschnittsthemen wichtig.</p> <p>Die Vorlagen der anderen Ausschüsse für das Ausschusstreffen werden dem Liga-Ausschuss Armut zur Kenntnis weitergeleitet.</p>		Anne Fennel
4. LIGA-Kampagne zur Landtagswahl			
		<p>Der Start der Liga-Kampagne zur Landtagswahl wird pandemiebedingt vermutlich auf Anfang Februar verschoben. Die Forderungen sind soweit fertig, Fotos werden aktuell gemacht. Der Beitrag der AWO zu Leichter Sprache wird derzeit detailliert ausgearbeitet.</p> <p>Fragen wurden per Brief an die Parteien gerichtet. Diese beziehen sich überwiegend auf Armut und Geflüchtete. Sie sind prägnant und treffend formuliert. Antworten werden bis Montag, 17.01. erwartet.</p> <p>Es wird die Idee geäußert, dass der Ausschuss Armut mit den sozialpolitischen Sprechern der Parteien ein Hearing veranstaltet. Alle Anwesenden stimmen zu.</p>	
5. Planungen 2022			
5.1	Aktueller Stand Beirat zur Armutsbekämpfung / Aktionsplan	<p>Es wird um einen neuen Termin für die Beiratssitzung gebeten.</p> <p>Inzwischen haben die Verbände im Beirat eine eigene Bestandserhebung gestartet. Dennoch wurde auf einer Evaluation bestanden, da abgesehen von dem Bereich Mobilität & Infrastruktur (hier sei v.a. das Sozialticket genannt) wohl nur ein kleiner Bruchteil umgesetzt wurde.</p> <p>Eine Weiterarbeit wurde vereinbart und dass weitere Maßnahmen folgen müssen.</p> <p>Die Ad-Hoc-AG zum Beirat hat sich als nicht zielführend erwiesen. Es fand keine vertiefte Themenvorbereitung statt, sondern nur eine kurze Information zu den Themen der nächsten Beiratssitzung. Hier muss zu einer anderen Arbeitsweise für die einzelnen Themen zurückgefunden werden.</p>	Anne Fennel

Nr.	TOP / Inhalt	Absprache / Auftrag / Entscheidung	Erledigen von / bis
		<p>Im Bereich Energiesicherungsstelle wurde leider noch nicht viel erreicht. Zu dem geforderten einjährigen Moratorium für Energiesperren, das Frau Bachmann befürwortete und mit den Ministerkolleg:innen Jost und Rehlinger besprechen wollte, ist noch nichts passiert. Auch die Dokumentation der Forderung fehlt mangels Protokolls.</p> <p>Es schließt sich eine Diskussion über Für und Wider des Vorsitzes des Beirats durch die Sozialministerin sowie eine unabhängige Person mit entsprechendem Standing an. Diese Diskussion soll nach der Wahl im Ausschuss noch einmal aufgegriffen werden.</p>	
5.2	Aktueller Stand NGO Secours populaire français (SPF)	SPF sucht aktuell nach einem Comité local, damit man grenzüberschreitend sich über die Arbeit vor Ort austauschen kann.	Alexander Dony
5.3	Präventionsketten gegen Kinderarmut und deren Folgen	<p>Die Endkorrektur ist noch nicht erfolgt. Die beiden LIGA-Ausschüsse Arbeit und Kinder-, Jugend-, Familienhilfe haben im Vorfeld ihr Einverständnis erklärt und wollen sich an der Endradaktion nicht beteiligen. Das Thema wird weiterverfolgt. Die letzte Fassung wird dem Ausschuss zugesandt. Vor Arbeitsbeginn der neuen Regierung wird nochmal Kontakt zur Auridis-Stiftung aufgenommen. Anne Fennel hat in Nordrhein-Westfalen nachgehört. Es wurde deutlich, dass Präventionsketten Verständnis auf Landesebene erfordern, dass Programme ineinanderwirken und zusammenhängen müssen, damit Maßnahmen und Finanzierungen nicht parallel laufen. In NRW hat die AGW (Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände) eine halbe Stelle in der im Ministerium angesiedelten Servicestelle. Diese Servicestelle berät auch Kommunen. Als Faktor für das Gelingen wurde identifiziert, dass das Land bei Aufbau und Konzeption von kommunalen Präventionsketten entsprechend mit Förderrichtlinien unterstützen muss. Dieses Modell wird als im Saarland schwierig umzusetzen eingeschätzt. Der Landkreis Neunkirchen und der Regionalverband Saarbrücken (evtl. auch der Landkreis Saarlouis) haben Interesse bekundet, sich zu beteiligen.</p>	Anne Fennel
6. Aktuelles aus den Verbänden			
6.1	Arbeiterwohlfahrt	<p>Das Projekt Kindgerecht in Malstatt ist gestartet. Frau Lena Reichert wird am Liga-Ausschuss Armut als Vertretung für Frau Susanne Kasztantowicz teilnehmen.</p>	

Nr.	TOP / Inhalt	Absprache / Auftrag / Entscheidung	Erledigen von / bis
		<p>Die AWO ist aktuell in Verhandlungen mit dem Landkreis Saarlouis bezüglich des Standortwechsels der Schuldnerberatung.</p> <p>Als Thema für 2022 wird die Frage angeregt, wie das Selbstverständnis als Wohlfahrtsverbände ist? Sind wir verlängerte Werkbank der Kreisämter?</p> <p>Die AWO hat eigene Wahlprüfsteine formuliert.</p> <p>Altersarmut und soziale Auswirkungen der Coronapandemie sind Schwerpunktthemen des Jahres.</p> <p>Frau Neu regt an, die Arbeitskammer zum Thema Schuldnerberatung einzuladen.</p>	
6.2	Deutsches Rotes Kreuz	<p>Herrn Nieser wird zugestimmt. Es werden Standards definiert, mit denen nicht gearbeitet werden kann.</p> <p>Schwerpunktthema des Jahres ist Gesundheit für alle Bevölkerungsgruppen (v.a. Demenz und Migration). Im Bereich Ausbildungsfähigkeit ist der LernCampus zu erwähnen. Hier sollen Zielgruppen angesprochen werden, die sonst noch nicht teilgenommen haben (z.B. Pflegehelfer:innen) auch in verschiedenen Sprachen. Beim Bevölkerungs- und Katastrophenschutz geht es darum, keine Bevölkerungsgruppen außen vorlassen.</p>	Lisa Geimer-Klein
6.3	Diakonie	<p>Die Abteilung Bildung und soziale Teilhabe wurde in zwei Abteilungen aufgeteilt: in Offene Sozialarbeit (GWA, Migration usw.) und Soziale Teilhabe (EGH und Wohnungslosenhilfe).</p> <p>Ein Schwerpunkt ist Digitalität (technische Aspekte, Kommunikation, Infrastruktur, OZG).</p> <p>Generell gilt der Grundsatz, Betroffene zu Beteiligten machen.</p> <p>Andere Themen sollten durch Pandemie nicht aus dem Blick geraten.</p> <p>Im Bereich Qualifizierung und Beschäftigung ist die Gesetzgebung zu 16i und Passiv-Aktiv-Transfer Thema.</p>	Anne Fennel
6.4	Der Paritätische	<p>Frau Neu regt an, dass man mit Expert:innen alternative Programme und Hardware anschaut, wie z.B. die Weltveränderer. Kommerzielle Programme zielen meist auf Gewinnerzielung ab.</p> <p>Herr Dony erwähnt die sozialpolitischen Impulse zur Landtagswahl.</p> <p>Ansonsten bewegen den Verband die Themen digitale Teilhabe/OZG und Entfristung des dritten Arbeitsmarktes sowie das Thema Armut.</p>	Alexander Dony, Heike Neu
7. Verschiedenes			
		Keine Anmerkungen	



PARITÄT Diakonie 



Nächste Sitzung: 10.05.2022 14:00-15:30 Uhr

Protokoll: Alexander Dony